| Stadt Oberhausen | Drucksache Nr.<br>B/15/3371-01 | Termin<br>01.04.2014 | Kulturausschuss |
|---|---|---|---|
| **Beschlussvorlage** | | | öffentlich |

| Termin | Gremium | Vorlage zur* | Ergebnis | Beschluss-kontrolle* |
|---|---|---|---|---|
| 01.04.2014 | Kulturausschuss | B | | |

## Beratungsgegenstand

Zuschussantrag des Vereins für aktuelle Kunst/VFAK e.V.

## Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, die Ausstellungen des Vereins für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. im Jahr 2014 mit 4.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen bei Produkt 040703, Musische Bildung und Kulturarbeit – Kulturbüro- Kostenstelle 860004070300 –Kulturbüro-, Sachkonto 531823 Aufwand für Zuschüsse an übrige Bereiche – kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

| Bereichsleiter<br>Bereich 7-0-20 | Dezernent und Stadtkämmerer<br>Dezernat 1 | Oberbürgermeister |
|---|---|---|
| Buchloh<br>20.03.2014 | Tsalastras<br>21.03.2014 | Datum |

| * Vorlage zur: | * Ergebnis : | Beschlusskontrolle: | Beteiligung: |
|---|---|---|---|
| Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | Ja oder nein | Personalrat [ ]<br>Gleichstellungsstelle [ ] |

| Stadt Oberhausen | Drucksache Nr. B/15/3371-01 | Termin 11.03.2014 | Kulturausschuss |
|---|---|---|---|

## Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [x]

b) Sonstige

## Begründung

Der Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. plant für das Jahr 2014 wieder drei Ausstellungen.

Zur Durchführung dieser Ausstellungen beantragt der Verein eine Bezuschussung. Das städtische Kulturbüro schlägt eine Unterstützung analog der Vorjahre in Höhe von 4.000,-- EUR vor.

Der Antrag, die Ausstellungsbeschreibungen und Kostenkalkulationen sind beigefügt.

## Anlagen

Anschreiben Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. mit Kurzdarstellungen der Ausstellungen und Kalkulation 2014

B/15B371-01

**Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e. V.**

An die
Stadt Oberhausen
Dezernat 4, Kulturbüro
Frau Sabine Bergforth
Schwarzstraße 71 / Kulturvilla
46042 Oberhausen

Dezernat 1 / Finanzen, Kultur
Kulturbüro
Eing.: 16. JAN. 2014
Bearbeiter/-in:

Oberhausen, 09.01.2014

**Zuschuss zur Förderung freier kultureller Aktivitäten**

Sehr geehrte Frau Bergforth,

für das Jahr 2014 hat der Verein für Aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e. V. wieder drei Ausstellungen geplant .

Wir bitten freundlich um Unterstützung durch Förderung unserer Aktivitäten im Jahre 2014 entsprechend dem ausgewiesenen Zuschussbedarf gemäß Kostenplan.

Anbei erhalten Sie zu den Ausstellungen je eine Kurzdarstellung.

Den Verwendungsnachweis über den finanziellen Zuschuss im Jahr 2013 reichen wir Ihnen in Kürze nach.

Mit freundlichen Grüßen

W. Fuelle

Anlagen
- *3 Seiten Kurzdarstellung der geplanten Ausstellungen*
- *Kostenpläne*

Hausanschrift: Zentrum Altenberg Hansastraße 20 46049 Oberhausen
Postanschrift: Christoph Henkel, Heuserstraße 14, 47051 Duisburg
Telefon: +49 (0203) 5188900

Stadtsparkasse Oberhausen
IBAN: 3655 0000 0000 0324 41
BIC: WELAEDE1OBH

**Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. (VfaKR), Oberhausen**

Ausstellungen 2014 – Erläuterungen zum Förderantrag

Der wohl renommierteste Experte der nicht-figurativen Malerei, Prof. Dr. Matthias Bleyl, Kunsthochschule Berlin-Weißensee, hat in seinem 2013 publizierten Artikel „Farbe pur – Schwerpunkt der zweiten 15 Jahre des Vereins für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V." den VfaKR gewissermaßen ‚geadelt'. (Zitate: „Es gibt bundesweit nur sehr wenige Institutionen, die ein auch nur annähernd vergleichbares Profil haben" bzw. „.....eine Ausstellung dort (*Anmerkung: in der Altenberger Halle des VfaKR*) gilt auch heute für viele, selbst gestandene Farbmaler immer noch als eine besondere Auszeichnung.")

Der VfaKR fühlt sich daher verpflichtet, auch weiterhin Ausstellungsprogramme zu konzipieren und zu realisieren, welche die Wertschätzung, die den Verantwortlichen seit nunmehr drei Jahrzehnten entgegengebracht wird, rechtfertigen.

**Barbara Dörffler (Köln), Fotografie**
**Wonkun Jun (Düsseldorf), Malerei**
**Dirk Salz (Mülheim a. d. Ruhr), Malerei**

**13.04.2014 – 25.05. 2014**

Die malerisch wirkenden Schwarzweißfotos von **Barbara Dörffler** entstehen als Unikate auf Barytpapier traditionell in der Dunkelkammer. Auf ihnen sind Räume bzw. Raumformen oder -modelle angedeutet, denen jede Maßstäblichkeit entzogen ist. Der formal strenge Aufbau verliert dabei über eine subtile Führung von Licht und Schatten das Definierbare, der Tagesdämmerung vergleichbar.

Weiße, nur an den Rändern buntfarbige Arbeiten aus Acryl auf Leinwand präsentiert **Wonkun Jun**. Seine Gemälde sind durch Ruhe, Transzendenz und Sinnlichkeit gekennzeichnet – gepaart mit einer überzeugenden Beherrschung des malerischen Handwerks. Den Bildern wohnen keine symbolischen Bedeutungsebenen inne, sie strahlen aber eine ansprechende emotionale Bedeutung aus.

Seit mehreren Jahren arbeitet **Dirk Salz** an Gemälden, deren auffälligstes Merkmal ihre hochglänzenden Oberflächen sind. Diese kommen durch den Einsatz mehrschichtig aufgetragener, mit Pigmenten versehener Epoxidharze und eine Versiegelung mit Polyurethanlack zustande. Aufgrund ihrer glatten Oberflächen zeigen sich auf den Bildern diffuse, reduzierte Spiegelungen der räumlichen Umgebung einschließlich des Betrachters. Das komplexe Erscheinungsbild der Arbeiten irritiert und fasziniert den Betrachter gleichermaßen.

**Michael Kaul (Braunschweig), Malerei**
**Matthias Lutzeyer (Stuttgart), Farbobjekte**
**Petra Siering (Bonn), Skulptur**

**22.06.2014 – 03.08. 2014**

**Michael Kaul** malt abstrakte Bilder, die neben ihrer variierenden Farbigkeit oftmals zarte und schlichte Formelemente zeigen.
Die Schlichtheit der Bilder erscheint aber weder als Zufall, noch als Zeichen eines Mangels. Sie wirkt vielmehr wie eine Konzentration auf das Wesentliche. Auffällig ist dabei, dass der Künstler seine Bilder so malt, als würde er farbiges Licht darstellen, also eine bestimmte Qualität der Dinge auswählen, die man mit den Augen wahrnimmt.

Die Arbeiten des Stuttgarter Künstlers **Matthias Lutzeyer** sind schwarz - eine Farbe, ein Zustand. Aber dieser Zustand ist durchwühlt von Bewegung, immer zwischen gerichtet und ungerichtet wechselnd.
Die Werke pendeln in einem Übergang zwischen Objekt und Bild, wenngleich man geneigt ist, sie wegen ihrer schlackeartigen, klumpigen Erscheinung und Plastizität in erster Linie als Farbobjekte einzustufen.

Die Werke von **Petra Siering** sind das Resultat ihres Gespürs, ihres intuitiven Gefühls für das verwendete Material und ihres gestalterischen Nachdenkens unter Berücksichtigung technischer Möglichkeiten.
Ihre Skulpturen sind geprägt von den Wechselwirkungen der von ihr verwendeten unterschiedlichen Materialien: Marmor, Beton und Stahl.
Die Arbeiten verändern die Qualität des Ausstellungsortes und werden im Gegenzug auch von diesem verändert.

**Sabine Funke (Karlsruhe), Malerei**
**Stefanie Lampert (Karlsruhe), Malerei**
**Dagmar Lutz (Köln), Wand - und Bodenobjekte**

**31.08. 2014 – 19.10.2014**

Im Zentrum des Schaffens von **Sabine Funke** steht die raumbildende Kraft und emotionale Ausstrahlung der Farbe.
Mittels zahlreicher Lasuren thematisiert die Malerin die Interaktionen der Farben. Die Überlagerungen der Malschichten erzeugen eine durchscheinende Transparenz, die die Farben zum Leuchten bringt. Zugleich strömt dem Betrachter der Werke eine Energie entgegen, der er sich schwerlich entziehen kann.

Orthogonale Kompositionen, zusammengesetzt aus monochromen Flächen in zurückhaltenden Farbtönen: die Gemälde von **Stefanie Lampert** bestechen durch ihre unprätentiöse Klarheit.
Man sieht z. B. graue, blaue und schwarze Gevierte, die in ausgewogenen Formen und Abständen einander zugeordnet sind. Jede kleinste Lichtnuance zeigt sich auf den puren Flächen der Leinwände als wahrnehmbare Veränderung und fordert dadurch die visuelle Sensibilität des schauenden Betrachters heraus. Die Malerin konzentriert sich mit hoher Intensität auf zwei wesentliche Aspekte: auf Farbe und Form.

Als „Kurz vor dem Nichts" beschreibt **Dagmar Lutz** selbst ihre zurückhaltenden Arbeiten. Sie geht sparsam mit dem von ihr gewählten Material – Holzleisten und Farbe – um. Ihre Arbeiten setzt die Kölnerin direkt auf der Wand zusammen oder arrangiert sie auf dem Boden, wobei die entstehenden Zwischenräume genau bemessene Teile eines Werkes sind. Es entstehen einprägsame Installationen, die auf subtile Art mit Licht und Schatten spielen.

**Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e. V.**

# Ausstellungen 2014 – Kostenplan

## 1. Ausstellung 13.04.2014 - 25.05.2014
**Barbara Dörffler (Köln), Fotografie**
**Winkun Jun (Düsseldorf), Malerei**
**Dirk Salz (Mülheim a. d. Ruhr), Malerei**

| | | |
|---|---|---|
| Konzeptentwicklung,<br>Planung, Organisation, Verwaltung | | 400,00 € |
| Plakat und Einladung<br>Entwurf, Gestaltung, Druck | | 850,00 € |
| Transporte | | 300,00 € |
| Versicherungen | | 400,00 € |
| Aufbau, Abbau | | 300,00 € |
| Aufsicht | | 240,00 € |
| Betriebskosten, Reinigung | | 200,00 € |
| | **Gesamtkosten** | **2.690,00 €** |
| Eigenanteil des Vereins | | -900,00 € |
| Eigenanteil der ausstellenden Künstler | | -375,00 € |
| | **Unterdeckung (Zuschussbedarf)** | **1.415,00 €** |

**Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e. V.**

# Ausstellungen 2014 – Kostenplan

## 2. Ausstellung 22.06.2014 - 03.08.2014

**Michael Kaul (Braunschweig), Malerei**
**Matthias Lutzeyer (Stuttgart), Farbobjekte**
**Petra Siering (Bonn), Skulptur**

| | |
|---|---|
| Konzeptentwicklung,<br>Planung, Organisation, Verwaltung | 400,00 € |
| Plakat und Einladung<br>Entwurf, Gestaltung, Druck | 850,00 € |
| Transporte | 600,00 € |
| Versicherungen | 400,00 € |
| Aufbau, Abbau | 300,00 € |
| Aufsicht | 280,00 € |
| Betriebskosten, Reinigung | 200,00 € |
| **Gesamtkosten** | **3.030,00 €** |
| Eigenanteil des Vereins | -1.050,00 € |
| Eigenanteil der ausstellenden Künstler | -450,00 € |
| **Unterdeckung (Zuschussbedarf)** | **1.530,00 €** |

**Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e. V.**

# Ausstellungen 2014 – Kostenplan

## 3. Ausstellung 31.08.2014 - 19.10.2014

**Sabine Funke (Karlsruhe), Malerei**
**Stefanie Lampert (Karlsruhe), Malerei**
**Dagmar Lutz (Köln), Wand- und Bodenobjekte**

| | | |
|---|---|---|
| Konzeptentwicklung,<br>Planung, Organisation, Verwaltung | | 400,00 € |
| Plakat und Einladung<br>Entwurf, Gestaltung, Druck | | 850,00 € |
| Transporte | | 500,00 € |
| Versicherungen | | 400,00 € |
| Aufbau, Abbau | | 300,00 € |
| Aufsicht | | 350,00 € |
| Betriebskosten, Reinigung | | 200,00 € |
| | **Gesamtkosten** | **3.000,00 €** |
| Eigenanteil des Vereins | | -900,00 € |
| Eigenanteil der ausstellenden Künstler | | -375,00 € |
| | **Unterdeckung (Zuschussbedarf)** | **1.725,00 €** |

**Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e. V.**

# Ausstellungen 2014 – Kostenplan

## Zusammenfassung

| | | |
|---|---|---|
| 1. **Ausstellung 13.04.2014 - 25.05.2014** | | |
| | **Kosten** | 2.690,00 € |
| 2. **Ausstellung 22.06.2014 - 03.08.2014** | | |
| | **Kosten** | 3.030,00 € |
| 3. **Ausstellung 31.08.2014 - 19.10.2014** | | |
| | **Kosten** | 3.000,00 € |
| | **Gesamtkosten** | **8.720,00 €** |
| **Eigenanteile / Eigenleistungen / Fianzierung** | | -4.050,00 € |
| | **Unterdeckung (Zuschussbedarf)** | **4.670,00 €** |